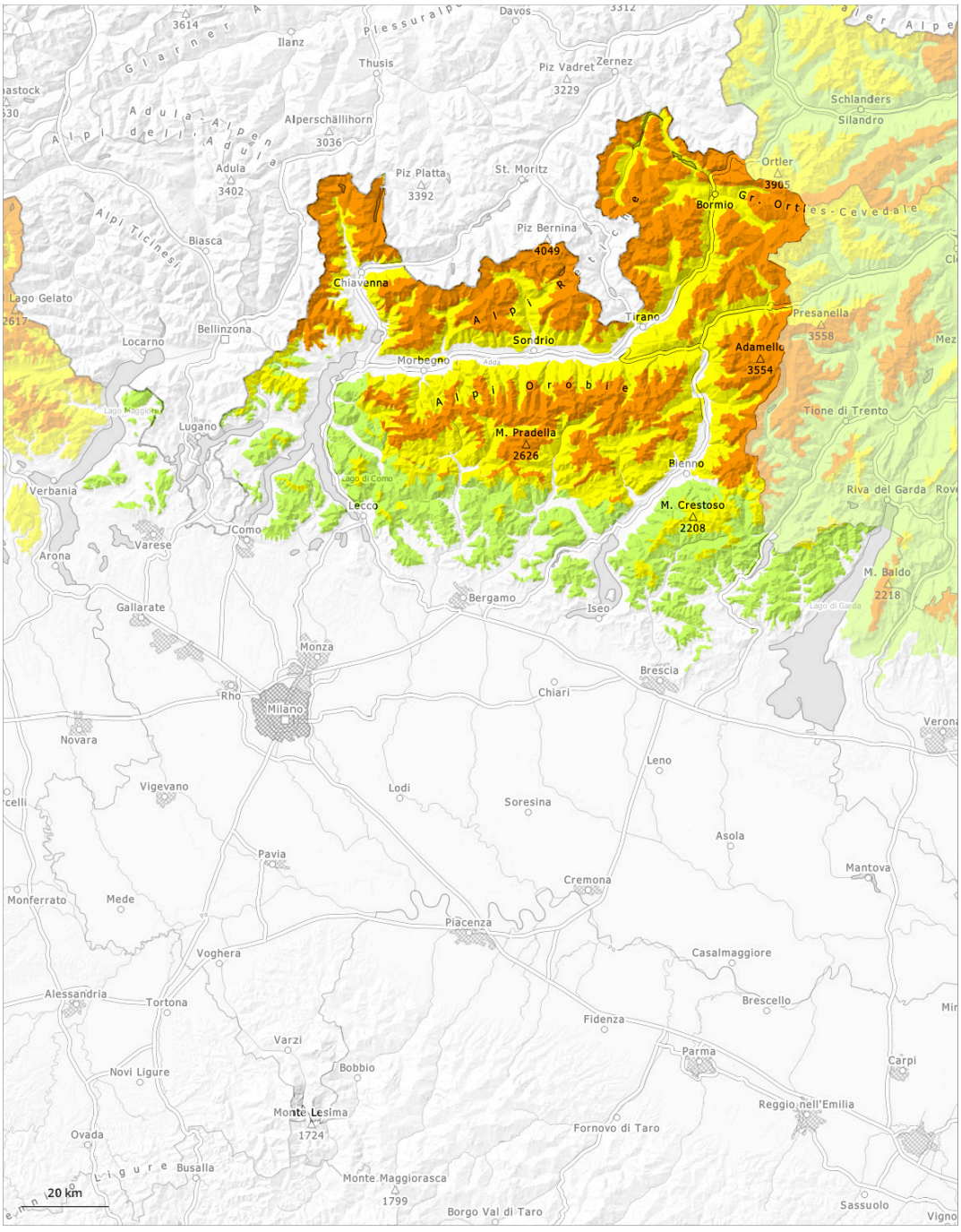
aineva.it

Freitag 14.03.2025

Veröffentlicht am 13.03.2025 um 17:00

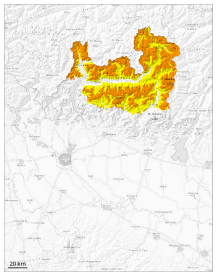


1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Freitag 14.03.2025

Veröffentlicht am 13.03.2025 um 17:00

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 15.03.2025

Neuschnee

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: groß

Triebschnee

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: groß

Neuschnee

Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: mittel

Neu- und Triebschnee sind die Hauptgefahr.

Mit teils starkem Wind wuchsen die Triebschneeansammlungen weiter an, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten und an Triebschneehängen sind mit Neuschnee und Wind mittlere und große Lawinen möglich.
Neu- und Triebschnee können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich.
Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten. Dort sind vereinzelt sehr große trockene Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen sind überschneit und schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Schneedecke

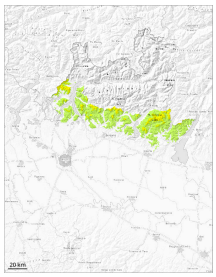
Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind | gm.1: bodennahe schwachschicht

Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 1700 m verbreitet 30 bis 60 cm Schnee, lokal auch weniger. Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Diese Situation führte verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke.
Neu- und Triebschnee sind störanfällig. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.
Neu- und Triebschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke, vor allem an Schattenhängen.
In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden.

Freitag 14.03.2025

Veröffentlicht am 13.03.2025 um 17:00

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 15.03.2025

Neuschnee

Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Triebschnee

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Trockene und feuchte Lawinen sind wahrscheinlich.

Neu- und Triebschnee können an allen Expositionen spontan abgleiten. Vor allem an steilen Hängen und an sehr steilen Grashängen sind mit dem Neuschnee meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

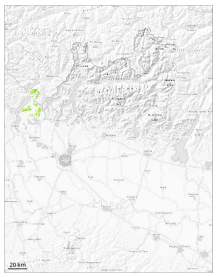
Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind | gm.2: gleitschnee

Neu- und Triebschnee liegen oft auf einer feuchten Altschneedecke.

Freitag 14.03.2025

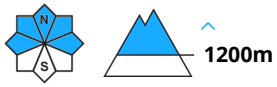
Veröffentlicht am 13.03.2025 um 17:00

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 15.03.2025

Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: klein

Neuschnee

Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: klein

Feuchte und nasse Rutsche und kleine Lawinen sind möglich.

Mit dem Niederschlag sind einzelne kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm.2: gleitschnee | gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke wird meist durchnässt.